

**Rheine** (oder Rheina), Hauptstadt der im preussischen Regier.-Bez. Münster liegenden Standesherrschaft des Herzogs Loos-Goswaaren, an der Ems, Residenz des Herzogs. Schloß. Lein- und Wollenweberei, Maschinenspinnerei, Leder- und Fabriken. Flußschiffahrt. 2600 Ew. In der Nähe liegt das Dorf Gottesgabe mit einer Saline.

**Münster**, siehe Seite 29.

Von hier würde nun zur weiteren Vereisung der Hannover'schen Eisenbahnen erst nach Hamm (siehe Seite 33) und dann auf der Köln-Mündener Bahn bis Minden, endlich von Minden über Wunstorf bis Hannover auf der Eisenbahn zu reisen sein. — In Hannover angekommen, unternehmen wir nun folgende Eisenbahnreise: von Hannover über Nordstemmen nach Alfeld (bis hierher seit dem 1. Mai 1853 im Betrieb), dann von Alfeld über Nordstemmen nach Hildesheim, — hierauf von Hildesheim über Lehrte nach Braunschweig.

### Königlich Hannover'sche

## Staats-Eisenbahn von Hannover bis Alfeld.

(Karte XIX.)

Diese Eisenbahn, welche einen Theil der Hannover'schen Südbahn bildet, ist 6,7 Meilen lang.

Stationen: Hannover, Rethen 1,63 Ml., Sarstedt 2,43 Ml., Nordstemmen 3,56 Ml., Elze 4,45 Ml., Banteln 5,26 Ml., Alfeld 6,7 Ml.

**Hannover**, siehe Seite 33.

**Sarstedt**, Stadt des hannover'schen Fürstenthums Hildesheim, an der Innerste, mit starkem Flachsbau, Weberei, Pergamentfabrikation und 1500 Ew. Die hiesige Weberei der Gebrüder Neuburg hat 100 Arbeiter.

**Nordstemmen**, Dorf und Stationsort der von hier nach Hildesheim führenden Eisenbahn. In dem Amtsbezirk Gronau-Poppenburg: Steinbrüche und in Mehle ein Kohlenbergwerk.

**Elze**, älteste Stadt im hannover'schen Fürstenthum Hildesheim, am Einfluß der Saale in die Leine. 2050 Ew. Im Jahre 1824 wurde Elze in Asche gelegt, ist jedoch nun weit schöner und regelmäßiger als zuvor wieder aufgebaut. Hier entstand die erste christliche Kirche Niedersachsens, und Karl der Große hatte hier einen Königshof, in welchem er 786 sein Hoflager hielt. In Elze Post-Anschlüsse nach Koppelnbrügge und Hammeln.

**Alfeld**, Stadt im hannover'schen Fürstenthum Hildesheim an der Leine und Warne, mit einem Seminar, einer Linnenlegge, Flachsbau und Hopfenbau, Viehzucht, Leinwand und Garnhandel. 2580 Ew. Glashütten zu Westerberg und Schildhorst im nahen Amtsbezirke Bildenlabe. In Alfeld Post-Anschlüsse nach Eschershausen, Göttingen, Holzminden und Kassel.

## Staats-Eisenbahn von Hildesheim nach Lehrte.

(Karte XIX.)

Diese Eisenbahn ist 3,761 Ml. lang.

Stationen: Hildesheim, Harsum, Algermissen, Sehnde, Lehrte.